

[5161.] **Die Herren Verleger** erlaube ich mir zur Bekanntmachung und Besprechung ihres Verlages, auf die bei mir erscheinenden wissenschaftlichen Journale:

Repertorium für deutsche und ausländische Literatur, herausgegeben unter Mitwirkung der Universität Leipzig, vom Oberbibliothekar Dr. Gersdorf. Jährlich 24 Hefte. 10 fl .

Serapeum. Zeitschrift für Bibliothekwissenschaft, Handschriftenkunde und ältere Literatur. Herausgegeben von Dr. R. Naumann. Jährlich 24 Nummern. 4 fl 15 Ng .

aufmerksam zu machen.

Beide, seit einer Reihe von Jahren bestehenden, geachteten Organe geben eingehende Beurtheilungen neuer literarischer Werke. Senden Sie mir gefälligst sofort nach Erscheinen ein Gratis-Exemplar Ihrer wissenschaftlichen Unternehmungen zu, damit die Redactionen dadurch in den Stand gesetzt sind, sie schnellstens zu besprechen.

Leipzig.

E. O. Weigel.

[5162.] **Disponenda und Remittenda** betreff.

Obgleich ich mir das Dispositions-Stellen der Kellner'schen Artikel auf allen meinen Facturen, besonders aber auf meinen diesjähr. Remittenden-Facturen, so dringend verbeten habe, so glauben doch leider so sehr Viele, sich daran nicht zu kehren zu brauchen. Für Diese nun, sowie für Solche, welche die Zurücknahme alter Auflagen und fest verlangter Artikel als ein „Muss“ betrachten, ohne darum, wie es doch eigentlich nur in der Ordnung wäre, freundlich zu bitten, wiederhole ich hier ganz einfach:

Alles zur Disposition-Stellen der Kellner'schen Artikel muß ich hiermit dringendst verbitten, daher ich auch beim Abschluß keine Rücksicht darauf nehmen kann und werde. — Mit der Remission alter

Auflagen und fest verlangter Artikel bitte ich ja gänzlich zu verschonen, da solche sonst sofort wieder zurückgehen würden! Wo diese meine wohlbe-gründeten Bitten dennoch unbeachtet bleiben sollten, würde ich mich genöthigt sehen, dann vorläufig jede weitere Sendung sofort zu sistiren, beziehungsweise auch die Rechnung zu schließen!

da es für mich viel zu zeitraubend sein würde, dies in jedem einzelnen Falle ausführlich zu thun.

Erfurt, d. 24. April 1854.

F. W. Otto.

[5163.] **Amerikanisches Sortiment.**

Wir liefern auf Bestellung alle Amerikanischen literarischen Erscheinungen, franco Leipzig, zu 1 fl 15 Ng baar per Dollar Catalog-Preis. Bestellungen werden uns wöchentlich mit directer Dampfschiffsbriefpost von Leipzig aus eingesandt, und werden durch das nächste monatliche Bremer Dampfsboot effectuirt.

New York, 1854.

Garrigue & Christern.

[5164.] **Für Verleger von illustrierten Werken, Zeitschriften, Kalendern!**

Ich bin beauftragt, zu sehr billigen Preisen 130 Holzstiche, einzeln oder im Ganzen zu verkaufen. Dieselben sind von dem Engländer Nichols gestochen und ganz vortrefflich ausgeführt, zum großen Theile noch nie gebraucht, und enthalten Darstellungen aus der Naturgeschichte, der Länder- und Völkerkunde. Handlungen, welche sich dafür interessieren, steht ein Probeabdruck gegen 5 Ng baar zu Befehl.

Leipzig.

J. T. Köchke.

[5165.] **Maculatur,**

einschließlich Brochuren, kaufe ich fortwährend in allen Partien.

F. V. Schöne in Leipzig, Post- und Querstr.-Ecke.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Börsen-Vorstandes. — Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Bekanntmachung des Leipziger Verleger-Vereins. — Reuigl. des deutschen Buchhandels. — Recensonen-Verzeichnis. — Die Geldverhältnisse in Leipzig, J. Messe 1854. — Auch zur Refzahlung. — Conventions-Münze bedeutet in Oesterreich Banknoten. — Erwiderung des Artikels: „Wie ein Verleger sein Journal zu pouffiren sucht“. — Auctions- und antiquarische Verzeichnisse, neue Verlagskataloge und Prospekte. — Anzeigebblatt Nr. 5074—5165. — Leipziger Börse am 26. April 1854. — Wahlzettel.

Anonyme 5077. 5078. 5154.	zu Guttentberg 5123.	Sempert 5076. 5158.	Schabelich 5127.
5156. 5157.	Hedenast 5160.	Logier 5139.	Schilling 5119.
Arnz & Co. 5121.	Hedenbauer 5130.	Rord 5111.	Schlosser 5089.
Reber & Co. 5105.	Hempel 5106.	Lösche 5164.	Schmorl & v. S. 5132.
Bertelsmann 5134.	Heß in Pr. 5053.	Manz in W. 5092.	Schöne 5165.
Bohné 5120. 5150.	Hirzel 5079.	Mittler's Sort. 5099.	Schönig 5093.
Brill 5149.	Holze 5087.	Neffelmann 5075.	Schwetschke's Verl. 5110.
Brockhaus 5080. 5129.	Huch 5118.	Reifler & M. 5146.	Starke 5155.
Direction des österr. Lloyd 5097. 5159.	Jasper & S. 5107.	Nicolai 5114.	Stiller in S. 5136.
Dümmler's Verl. 5090.	Kabus 5103.	Riemeyer, G. W. 5124.	Thimm 5112. 5141.
Dunker, F. 5113.	Kiebling, S. & Co. 5081. 5101.	Otto 5162.	Troß 5122.
Fleischer, G. 5074.	v. Kleinmahr & W. 5098.	Peifer 5115. 5137.	Verlagsbureau in Alt. 5085
Flemming's Verl. 5108.	Koch 5152.	Pfeffer 5138.	Voigt & Schöne 5117.
Förstemann 5131.	Korn in N. 5086.	Pfaundler 5135.	Wagner in J. 5084.
Franz 5145.	Körner 5095.	Reimer, D. 5153.	Weigel, T. O. 5109. 5126.
Garrigue & Chr. 5153.	Kornicker & G. 5148.	Rieger in N. 5144.	5161.
Gärtner 5143.	Kreibel 5125.	Rieger in St. 5094.	Westermann 5125.
Glonner 5147.	Krübler 5151.	Rößberg 5116.	Williams & N. 5140.
Griehen 5088. 5096. 5102.	Kunze in Dr. 5082.	Rümpler 5100.	Winiarz in G. 5133.
	Lechner 5104.	Sacco 5091.	Wohlgemuth 5142.

Leipziger Börse am 26. April 1854.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angebieten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	140%
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 Mt. —	100
Berlin pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	9%
Bremen pr. 100 fl Lsdr. à 5 fl	2 Mt. —	107 1/4
Breslau pr. 100 fl Pr. Crt.	k. S. —	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 55 11/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	2 Mt. —	149 1/4
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	78%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	3 Mt. —	73
Augustd'or à 5 fl à 1/5 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	auf 100 —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl idem „ d°.	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 fl nach ger. Ausmünzungsfusse.	—	7 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5 1/2 10
Holländ. Duc. à 3 fl auf 100	—	3
Kaiserl. d° d° „ d°	—	3
Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°	—	—
Passir d° d° à 65 As „ d°	—	—
Conv. Species u. Gulden „ d°	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d°	—	—
Gold pr. Mark fein Cöln. „ d°	—	1/2
Silber „ d° d° „ d°	—	—
Staatspapiere, Actien, etc. excl. Zinsen.		
Wiener Banknoten	—	73 1/2
Königl. Sächs. Staats Papiere	—	—
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 fl	89 3/4	—
} kleinere	—	—
à 4 % von 1847 von 500 fl	—	97 1/2
à 4 % von 1852 } von 500 fl	—	98
} von 100 fl	—	—
à 4 1/2 % von 1851 von 500 u. 200 fl .	100	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % } von 1000 und 500 fl . .	—	86 1/4
} kleinere	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4 %, später à 3 % à 100 fl	—	81
d° d° Sächs.-Schles. EBC.	—	—
à 4 % à 100 fl	—	98
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl	—	95
} kleinere	—	—
d° d° d° à 4 %	—	—
d° d° d° à 4 1/2 %	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 fl	92	—
} v. 100 u. 25 fl	—	—
d° à 3 1/2 % } v. 500 fl	—	94 3/4
d° à 3 1/2 % } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° à 4 % } v. 500 fl	—	—
d° à 4 % } v. 100 u. 25 fl	—	—
d° lausitzer d° à 3 %	—	—
d° d° d° à 3 1/2 %	—	—
d° d° d° à 4 %	101	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2 %	102	—
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2 %	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 % } von 1000 und 500 fl	—	91
} kleinere	—	—
d° Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 %	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2 %	—	—
d° d° d° d° à 5 %	—	—
Wiener Bank-Actien pr. St.	—	—
Leipziger d° à 250 fl pr. 100	—	176
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 fl pr. 100	166	—
Löbau-Zittauer d° à 100 fl pr. 100	—	25 1/4
Berlin-Anhalt d° à 200 fl pr. 100	—	105
Magdeb.-Leipz. d° à 100 fl pr. 100	242	—
Thüringische d° à 100 fl pr. 100	—	90 1/2

Verantwortlicher Redacteur: Gustav Kimmelman — Druck von P. G. Teubner — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner in Leipzig.

